

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
liebe Autorinnen, liebe Autoren,

gleich muss ich los: In Duisburg beginnt am Montag, den 21.9.2015, der Kongress der Deutschen Vereinigung für politische Wissenschaft (**DVPW**) und ab Mittwoch treffen sich die europäischen International Relations auf Sizilien zur **EISA**-Konferenz. Ende September/ Anfang Oktober schießt sich der **Bundeskongress Soziale Arbeit** an, dann noch wenige Male schlafen, bevor die diesjährige **Frankfurter Buchmesse** ihre Pforten öffnet.

Das ist auch der Grund, warum diese Ausgabe von budrich intern Ihnen unsere **Neuerscheinungen** präsentiert, Termine und sonst nichts: Die Zeit ist einfach zu knapp!

Dafür können Sie sich aber schon überlegen, welche ein oder zwei Bücher aus der Sonderausgabe „Lehrbuch“ von budrich intern Sie für Ihre Lehre kostenlos anfordern möchten. Kurz vor Semesterbeginn sollten Sie die beliebte Sonderausgabe in Ihrem Postfach finden und dann rasch reagieren: „Nur so lange der Vorrat reicht“... und nicht alle Vorräte reichen für die vielen Anfragen.

Ich hoffe, wir treffen uns in Duisburg, Giardini Naxos, Darmstadt und/oder Frankfurt am Main. Oder, falls das alles nicht klappt, dann im November in Berlin oder auf meiner kleinen Deutschlandtournee mit **Father Michael Lapsley**.

Schöne Grüße



Ihre & Deine *Barbara Budrich*



Budrich-
Blog



Bücherwurm
Buddie



budrichtv
auf YouTube

Inhalt

EDITORIAL.....	1
POLITIK.....	3
GESELLSCHAFT	4
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT	6
SOZIALE ARBEIT	9
GENDER.....	10
ARBEITSHILFEN	11
TERMINE	12
IMPRESSUM	13

Folgen Sie uns!

Auch ohne  **Facebook-** oder  **Twitter-**,  **Google+** und  **You-Tube-**Account bzw. NSA-Zugehörigkeit freuen wir uns, wenn Sie bei unseren Social Media mitlesen und mitschauen!

Politik



Gesellschaft. Wirtschaft. Politik – GWP

Sozialwissenschaften für politische Bildung

ISSN 0016-5875 – ISSN Online: 2196-1654

64. Jahrgang 2015. **GWP** erscheint viermal jährlich

Aktuelle Ausgabe: 3 2015. Preise und Informationen: www.gwp-pb.de

GWP schlägt die Brücke zwischen den Fachwissenschaften auf der einen und Studium bzw. Bildungspraxis auf der anderen Seite. Als sozialwissenschaftliches Magazin ist sie der Aktualität wie dem Grundsätzlichen verpflichtet, der sorgfältigen Fundierung wie der lebendig wechselnden Stilis-
tik.

Die Themen:

Gesellschaft, Wirtschaft, Politik sind die großen Bereiche, zu denen **GWP** einführende Darstellungen, Analysen und Dokumente liefert. **GWP** analysiert die aktuelle Situation und vermittelt die grundlegenden Strukturen. **GWP** bietet in jeder Ausgabe eine größtmögliche Breite an Themen. Die Fragestellungen sind die der politischen Bildung bzw. des sozialwissenschaftlichen Studiums.

Die HerausgeberInnen:

Edmund Budrich, Prof. Dr. Sibylle Reinhardt, Prof. Dr. Bernhard Schäfers, Prof. Dr. Roland Sturm

Aus dem Inhalt dieser Ausgabe:

Interview: Aktuelle Herausforderungen für die Städte und Gemeinden. Oberbürgermeister a.D. der Stadt Erlangen Dr. Siegfried Balleis und Dr. Thorsten Winkelmann im Gespräch

Aktuelle Analysen

- Alice Speck, Der Europäische Emissionshandel: Ungenutzte Potentiale für den Klimaschutz
- Lena Schiener, Direkte Demokratie auf Bundesebene – überfällig oder ungeeignet?

Wirtschaftspolitische Kolumne: Jens van Scherpenberg, Geld oder Leben? Endspiel um Griechenland – und um die Zukunft der Europäischen Währungsunion

Aufsätze

- Tim Engartner/Nadine Heiduk, Reflektierter Konsum.
- Annedore Prengel, Inklusive Pädagogik in Schulen und Politische Bildung
- Bernd Martens, Die DDR als soziales Konstrukt
- Detlef Sack/Eva Katharina Sarter, Öffentliche Aufträge und sozialpolitische Ziele

Serie Schüler forschen

Essay: Christiane Bender, Bedrohen die Neuen Medien unsere Arbeits- und Lebensqualität?

Rechtsprechung kommentiert: Heiner Adamski, Staatsneutralität oder Religionsfreiheit? Die Rechtsprechung zum Kopftuch an Schulen

Kontrovers dokumentiert Heiner Adamski, Die Kopftuch-Debatte

Politische Didaktik • Das besondere Buch

Gesellschaft



Diskurs Kindheits- und Jugendforschung

Discourse. Journal of Childhood and Adolescence Research

ISSN 1862-5002 – ISSN Online 2193-9713

10. Jahrgang 2015. Aktuelle Ausgabe: **3 2015** –

Schwerpunkt: **Perspektiven der Jugendforschung**

Erscheinungsweise: viermal jährlich mit einem Umfang von je ca. 120

Seiten. Preise und Informationen:

www.diskurs-kindheits-und-jugendforschung.de

Die Anfang 2006 gegründete Zeitschrift widmet sich dem Gegenstandsfeld unter der integrativen Fragestellung von Entwicklung und Lebenslauf; sie arbeitet fächerübergreifend und international. Zu Wort kommen deutsche und internationale Autorinnen und Autoren aus den einschlägigen Disziplinen wie Psychologie, Soziologie und Erziehungswissenschaft, jedoch auch aus Ethnologie, Verhaltensforschung, Psychiatrie und der Neurobiologie.

Die HerausgeberInnen:

Prof. Dr. Andrea Eckhardt, Görlitz; Prof. Dr. Ingrid Gogolin, Hamburg; Dr. Katrin Hille, Ulm; Prof. Dr. Dagmar Hoffmann, Siegen; Prof. Dr. Bernhard Kalicki, München (geschäftsführend); Prof. Dr. Bärbel Kracke, Jena; Prof. Dr. Heinz-Hermann Krüger, Halle; Prof. Dr. Thomas Rauschenbach, München; Prof. Dr. Wolfgang Schröer, Hildesheim; Prof. Dr. Ludwig Stecher, Gießen.

Der Beirat: Prof. Dr. Hans Bertram, Berlin; Dr. Carole Bloch, Kapstadt; Prof. Dr. Ralf Bohnsack, Berlin; Prof. Dr. Doris Bühler-Niederberger, Wuppertal; Prof. Dr. Lynne Chisholm †, Innsbruck; Dr. Sebastian Dippelhofer; Prof. Dr. Nicola Döring, Ilmenau; Prof. Dr. Manuela du Bois-Reymond, Leiden; Klaus Farin, Berlin; Prof. Dr. Hannelore Faulstich-Wieland, Hamburg; Arthur Fischer, Frankfurt; Prof. Dr. Burkhard Gniewosz, München; Dr. Cathleen Grunert, Halle; Dr. Roger Hewitt, London; Prof. Dr. Ronald Hitzler, Dortmund; Prof. Dr. Manfred Hofer, Mannheim; Prof. Dr. Klaus Hurrelmann, Bielefeld; Prof. Dr. Angela Ittel, Berlin; Prof. Dr. Vera King, Hamburg; Prof. Dr. Carmen Leccardi, Mailand; Prof. Dr. Drorit Lengyel, Hamburg; Prof. Dr. Manfred Liebel, Berlin; Prof. em. Dr. Gudula List, Anweiler-Queichhambach; Dr. Andreu López Blasco, Bétera; Prof. Dr. Günter Mey, Magdeburg/Stendal; Prof. Dr. Ursula Neumann, Hamburg; Prof. Dr. Thomas Olk, Halle; Prof. Dr. Alan Prout, Warwick; Prof. em. Dr. Jens Qvortrup, Trondheim; Prof. Dr. Heinz Reinders, Würzburg; Prof. Dr. Ingo Richter, Berlin; Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach, Bamberg; Prof. Dr. Petra Schulz, Frankfurt; Prof. Dr. Margrit Stamm, Université de Fribourg; Prof. Dr. Stephan Sting, Klagenfurt; Prof. Dr. Daniel Süss, Zürich; Prof. Dr. Sigrid Tschöpe-Scheffler, Köln; Prof. Dr. Mirjana Ule, Ljubljana; Prof. Dr. Klaus Wahl, München; Prof. Dr. Andreas Walther, Frankfurt; Prof. Dr. James Youniss, Washington.



ZfF– Zeitschrift für Familienforschung

Journal for Family Research

ISSN: 1437-2940 – ISSN Online: 2196-2154

27. Jahrgang 2015 – Aktuelle Ausgabe: **Heft 2 2015: Eltern, Kind, Schule – ein kompliziertes Verhältnis?**

Erscheinungsweise: dreimal jährlich. Weitere Informationen und Preise:

www.zeitschrift-fuer-familienforschung.de

Die Zeitschrift fördert die interdisziplinäre Kommunikation und Diskussion durch Veröffentlichung von Beiträgen aus dem Gebiet der Familien- und Haushaltsforschung unter Berücksichtigung verschiedener Fachdisziplinen (insbesondere Familiensoziologie, Familienpsychologie, Familiendemographie, Familienpolitik, Haushaltswissenschaft, historische Familienforschung und Nachbargebiete).

Die **ZfF** fördert die interdisziplinäre Kommunikation und Diskussion. Dies geschieht durch die Veröffentlichung von Beiträgen zur Familien- und Haushaltsforschung aus den Fachdisziplinen: Familiensoziologie, Familiendemographie, Familienpsychologie, Familienpolitik, Haushaltswissenschaft, historische Familienforschung sowie Nachbargebieten.

Außerdem erscheinen in unregelmäßigen Abständen **Sonderhefte**. In der Regel erscheint ein Sonderheft pro Jahr. Die Sonderhefte werden eigens angekündigt.

Sonderhefte geben Raum für die tiefere Bearbeitung wichtiger Themen.

Bisher erschienen:

Family Dynamics after Separation. A Life Course Perspective on Post-Divorce Families (2015)
Familie und Partnerschaft in Ost- und Westdeutschland. Ähnlich und doch immer noch anders (2012)

Pluralisierung der Elternschaft und Kindschaft (2011)

Partnerschaft und Elternschaft bei gleichgeschlechtlichen Paaren (2011)

Zukunft der Familie. Prognosen und Szenarien (2009)

Arbeitszeit – Familienzeit – Lebenszeit: Verlieren wir die Balance? (2005)

Männer – Das „vernachlässigte“ Geschlecht in der Familienforschung (2005)

Eltern-Kind-Beziehungen im Jugend- und frühen Erwachsenenalter (2003)

Die HerausgeberInnen:

Prof. Dr. Henriette Engelhardt-Wölfler (geschäftsführend, Universität Bamberg); Prof. Dr. rer. pol. Dr. h. c. Hans-Peter Blossfeld (European University Institute EUI, Florence); Prof. Dr. Johannes Huinink (Universität Bremen); Prof. Dr. Michaela Kreyenfeld (Hertie School of Governance, Berlin); Prof. Dr. Ilona Ostner (Universität Göttingen); Prof. Dr. Norbert F. Schneider (Direktor des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung, Wiesbaden); Prof. em. Dr. Laszlo A. Vaskovics (Universität Bamberg).

Erziehungswissenschaft



Diskurs Kindheits- und Jugendforschung

Discourse. Journal of Childhood and Adolescence Research

ISSN 1862-5002 – ISSN Online 2193-9713

10. Jahrgang 2015. Aktuelle Ausgabe: **3 2015** –

Schwerpunkt: **Perspektiven der Jugendforschung**

Erscheinungsweise: viermal jährlich mit einem Umfang von je ca. 120

Seiten. Preise und Informationen:

www.diskurs-kindheits-und-jugendforschung.de

Die Anfang 2006 gegründete Zeitschrift widmet sich dem Gegenstandsfeld unter der integrativen Fragestellung von Entwicklung und Lebenslauf; sie arbeitet fächerübergreifend und international. Zu Wort kommen deutsche und internationale Autorinnen und Autoren aus den einschlägigen Disziplinen wie Psychologie, Soziologie und Erziehungswissenschaft, jedoch auch aus Ethnologie, Verhaltensforschung, Psychiatrie und der Neurobiologie.

Die HerausgeberInnen:

Prof. Dr. Andrea Eckhardt, Görlitz; Prof. Dr. Ingrid Gogolin, Hamburg; Dr. Katrin Hille, Ulm; Prof. Dr. Dagmar Hoffmann, Siegen; Prof. Dr. Bernhard Kalicki, München (geschäftsführend); Prof. Dr. Bärbel Kracke, Jena; Prof. Dr. Heinz-Hermann Krüger, Halle; Prof. Dr. Thomas Rauschenbach, München; Prof. Dr. Wolfgang Schröer, Hildesheim; Prof. Dr. Ludwig Stecher, Gießen.

Der Beirat: Prof. Dr. Hans Bertram, Berlin; Dr. Carole Bloch, Kapstadt; Prof. Dr. Ralf Bohnsack, Berlin; Prof. Dr. Doris Bühler-Niederberger, Wuppertal; Prof. Dr. Lynne Chisholm †, Innsbruck; Dr. Sebastian Dippelhofer; Prof. Dr. Nicola Döring, Ilmenau; Prof. Dr. Manuela du Bois-Reymond, Leiden; Klaus Farin, Berlin; Prof. Dr. Hannelore Faulstich-Wieland, Hamburg; Arthur Fischer, Frankfurt; Prof. Dr. Burkhard Gniewosz, München; Dr. Cathleen Grunert, Halle; Dr. Roger Hewitt, London; Prof. Dr. Ronald Hitzler, Dortmund; Prof. Dr. Manfred Hofer, Mannheim; Prof. Dr. Klaus Hurrelmann, Bielefeld; Prof. Dr. Angela Ittel, Berlin; Prof. Dr. Vera King, Hamburg; Prof. Dr. Carmen Leccardi, Mailand; Prof. Dr. Drorit Lengyel, Hamburg; Prof. Dr. Manfred Liebel, Berlin; Prof. em. Dr. Gudula List, Anweiler-Queichhambach; Dr. Andreu López Blasco, Bétera; Prof. Dr. Günter Mey, Magdeburg/Stendal; Prof. Dr. Ursula Neumann, Hamburg; Prof. Dr. Thomas Olk, Halle; Prof. Dr. Alan Prout, Warwick; Prof. em. Dr. Jens Qvortrup, Trondheim; Prof. Dr. Heinz Reinders, Würzburg; Prof. Dr. Ingo Richter, Berlin; Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach, Bamberg; Prof. Dr. Petra Schulz, Frankfurt; Prof. Dr. Margrit Stamm, Université de Fribourg; Prof. Dr. Stephan Sting, Klagenfurt; Prof. Dr. Daniel Süss, Zürich; Prof. Dr. Sigrid Tschöpe-Scheffler, Köln; Prof. Dr. Mirjana Ule, Ljubljana; Prof. Dr. Klaus Wahl, München; Prof. Dr. Andreas Walther, Frankfurt; Prof. Dr. James Youniss, Washington.



NICOLE JUSTEN

BABETTE MÖLDERS (HRSG.)

Professionalisierung und Erwachsenenbildung

Selbstverständnis – Entwicklungslinien – Herausforderungen

2015. 192 S. Kt. 29,90 € (D), 30,80 € (A)

ISBN 978-3-8474-0720-1

eISBN 978-3-8474-0865-9

Welche Fragen stellen sich im Kontext von Professionalität, Professionalisierung und professionellem Selbstverständnis im Bereich der Erwachsenenbildung? Welche Herausforderungen und Entwicklungslinien zeigen sich und welche Auswirkungen haben Entfaltungen in diesen

Bereichen auf die Profession? Die Autor_innen bilden aktuelle Forschungen, Hypothesen und Statements aus der Profession ab.



SABINE SCHMIDT-LAUFF

HEIDE VON FELDEN

HENNING PÄTZOLD (HRSG.)

Transitionen in der Erwachsenenbildung

Gesellschaftliche, institutionelle und individuelle Übergänge

Schriftenreihe der Sektion Erwachsenenbildung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)

2015. 348 S. Kt. 44,00 € (D), 45,30 € (A)

ISBN 978-3-8474-0753-9

Übergänge werden angesichts gesellschaftlicher Transitionen zu einem wichtigen Thema erwachsenenpädagogischer Forschung und

Professionalität. Die AutorInnen zeigen Forschungszusammenhänge und Praxisbezüge auf und erläutern wichtige Begriffe wie Statuspassagen, Transitionen, Trajectories, Bewältigung von Übergängen, Subjekt. Dabei werden wissenschaftliche Ansätze theoretisch und empirisch geklärt und pädagogische Konzepte einer lernförderlichen Begleitung von Übergängen dargestellt.



JÜRGEN SEIFRIED

SUSAN SEEBER

BIRGIT ZIEGLER (HRSG.)

Jahrbuch der berufs- und wirtschaftspädagogischen Forschung 2015

Schriftenreihe der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)

2015. 174 S. Kt. 36,00 € (D), 37,10 € (A)

ISBN 978-3-8474-0722-5

eISBN 978-3-8474-0871-0

Das Jahrbuch für Berufs- und Wirtschaftspädagogik gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der einschlägigen Forschung. Es trägt damit dem

breiten thematischen und methodologischen Spektrum der Forschung und Theoriebildung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik Rechnung.



ZfF– Zeitschrift für Familienforschung

Journal for Family Research

ISSN: 1437-2940 – ISSN Online: 2196-2154

27. Jahrgang 2015 – Aktuelle Ausgabe: **Heft 2 2015: Eltern, Kind, Schule – ein kompliziertes Verhältnis?**

Erscheinungsweise: dreimal jährlich. Weitere Informationen und Preise:

www.zeitschrift-fuer-familienforschung.de

Die Zeitschrift fördert die interdisziplinäre Kommunikation und Diskussion durch Veröffentlichung von Beiträgen aus dem Gebiet der Familien- und Haushaltsforschung unter Berücksichtigung verschiedener Fachdisziplinen (insbesondere Familiensoziologie, Familienpsychologie, Familiendemographie, Familienpolitik, Haushaltswissenschaft, historische Familienforschung und Nachbargebiete).

Die **ZfF** fördert die interdisziplinäre Kommunikation und Diskussion. Dies geschieht durch die Veröffentlichung von Beiträgen zur Familien- und Haushaltsforschung aus den Fachdisziplinen: Familiensoziologie, Familiendemographie, Familienpsychologie, Familienpolitik, Haushaltswissenschaft, historische Familienforschung sowie Nachbargebieten.

Außerdem erscheinen in unregelmäßigen Abständen **Sonderhefte**. In der Regel erscheint ein Sonderheft pro Jahr. Die Sonderhefte werden eigens angekündigt.

Sonderhefte geben Raum für die tiefere Bearbeitung wichtiger Themen.

Bisher erschienen:

Family Dynamics after Separation. A Life Course Perspective on Post-Divorce Families (2015)
Familie und Partnerschaft in Ost- und Westdeutschland. Ähnlich und doch immer noch anders (2012)

Pluralisierung der Elternschaft und Kindschaft (2011)

Partnerschaft und Elternschaft bei gleichgeschlechtlichen Paaren (2011)

Zukunft der Familie. Prognosen und Szenarien (2009)

Arbeitszeit – Familienzeit – Lebenszeit: Verlieren wir die Balance? (2005)

Männer – Das „vernachlässigte“ Geschlecht in der Familienforschung (2005)

Eltern-Kind-Beziehungen im Jugend- und frühen Erwachsenenalter (2003)

Die HerausgeberInnen:

Prof. Dr. Henriette Engelhardt-Wölfler (geschäftsführend, Universität Bamberg); Prof. Dr. rer. pol. Dr. h. c. Hans-Peter Blossfeld (European University Institute EUI, Florence); Prof. Dr. Johannes Huinink (Universität Bremen); Prof. Dr. Michaela Kreyenfeld (Hertie School of Governance, Berlin); Prof. Dr. Ilona Ostner (Universität Göttingen); Prof. Dr. Norbert F. Schneider (Direktor des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung, Wiesbaden); Prof. em. Dr. Laszlo A. Vaskovics (Universität Bamberg).

Soziale Arbeit



ISABELLE IHRING

Weibliche Genitalbeschneidung im Kontext von Migration

2015. 189 S. Kt. 26,90 € (D), 27,70 € (A)

ISBN 978-3-86388-707-0

eISBN 978-3-86388-264-8

Weibliche Genitalbeschneidung ist ein Phänomen, das aus verschiedenen Perspektiven betrachtet unterschiedliche Reaktionen hervorruft. Wie erleben betroffene Frauen mit somalischer Herkunft die Praktik im Kontext von Migration? Und welchen Blick haben Fachkräfte der Sozialen Arbeit und migrierte somalische Männer auf weibliche Genitalbeschneidung? Insgesamt wird deutlich, dass die Perspektive

betroffener Frauen und Männer in der Sozialen Arbeit in Zukunft deutlich mehr berücksichtigt werden muss.



RHEA SEEHAUS

LOTTE ROSE

MARGA GÜNTHER (HRSG.)

Mutter, Vater, Kind – Geschlechterpraxen in der Elternschaft

Geschlechterforschung für die Praxis, Band 3

2015. 283 S. Kt. 36,00 € (D), 37,10 € (A)

ISBN 978-3-8474-0670-9

eISBN 978-3-8474-0802-4

Elternschaft befindet sich im Wandel. Während der öffentlich-politische Diskurs einhellig den „aktiven Vater“ wünscht und Väter zunehmend Elternarbeit übernehmen, zeigen sich doch weiterhin

geschlechtsspezifische Ungleichheiten. Die AutorInnen beschäftigen sich mit den normativen und praktischen Entwicklungen der Elternschaftskultur. Im Mittelpunkt stehen dabei die Geschlechterarrangements zwischen Müttern und Vätern, insbesondere in der Übergangspassage von Schwangerschaft, Geburt und früher Elternschaft.

Gender



ISABELLE IHRING

Weibliche Genitalbeschneidung im Kontext von Migration

2015. 189 S. Kt. 26,90 € (D), 27,70 € (A)

ISBN 978-3-86388-707-0

eISBN 978-3-86388-264-8

Weibliche Genitalbeschneidung ist ein Phänomen, das aus verschiedenen Perspektiven betrachtet unterschiedliche Reaktionen hervorruft. Wie erleben betroffene Frauen mit somalischer Herkunft die Praktik im Kontext von Migration? Und welchen Blick haben Fachkräfte der Sozialen Arbeit und migrierte somalische Männer auf weibliche Genitalbeschneidung? Insgesamt wird deutlich, dass die Perspektive

betroffener Frauen und Männer in der Sozialen Arbeit in Zukunft deutlich mehr berücksichtigt werden muss.



RHEA SEEHAUS

LOTTE ROSE

MARGA GÜNTHER (HRSG.)

Mutter, Vater, Kind – Geschlechterpraxen in der Elternschaft

Geschlechterforschung für die Praxis, Band 3

2015. 283 S. Kt. 36,00 € (D), 37,10 € (A)

ISBN 978-3-8474-0670-9

eISBN 978-3-8474-0802-4

Elternschaft befindet sich im Wandel. Während der öffentlich-politische Diskurs einhellig den „aktiven Vater“ wünscht und Väter zunehmend Elternarbeit übernehmen, zeigen sich doch weiterhin

geschlechtsspezifische Ungleichheiten. Die AutorInnen beschäftigen sich mit den normativen und praktischen Entwicklungen der Elternschaftskultur. Im Mittelpunkt stehen dabei die Geschlechterarrangements zwischen Müttern und Vätern, insbesondere in der Übergangspassage von Schwangerschaft, Geburt und früher Elternschaft.

Arbeitshilfen



JUTTA WERGEN

Promotionsplanung und Exposee

Die ersten Schritte auf dem Weg zur Dissertation

utb M

2. Auflage 2015. 169 S. Kt. 19,99 € (D), 20,60 € (A)

ISBN 978-3-8252-4452-1

eISBN 978-3-8385-4452-6

Am Beginn einer Promotion stehen vor allem: Fragen. Wie starte ich am besten? Ist eine Promotion das Richtige für mich? Wie schreibe ich ein gutes Exposee? Dieses Buch bietet einen Überblick über die wichtigen ersten Schritte auf dem Weg zum Dokortitel und gibt eine

Entscheidungshilfe für alle, die über eine Promotion nachdenken. Praxisnah erläutert die Autorin wichtige Formalitäten zum Promotionsverfahren, zeigt Möglichkeiten zur Finanzierung auf und gibt Ratschläge zur Suche einer geeigneten Betreuung.

Termine

Wann	Wo	Was
21.-25.9. 2015	Duisburg- Essen	DVPW-Kongress: Vorsicht Sicherheit! Legitimationsprobleme der Ordnung von Freiheit http://www.dvpw.de/kongresse/dvpw-kongresse/dvpw2015.html
23.-26.9. 2015	Giardini Na- xos, Sizilien, Italien	EISA: 9th Pan-European Conference on International Relations: The Worlds of Violence http://www.paneuropeanconference.org/2015/
30.9.-2.10. 2015	Darmstadt	Bundeskongress Soziale Arbeit: Politik der Verhältnisse – Politik des Verhaltens: Widersprüche der Gestaltung Sozialer Arbeit http://bundeskongress-soziale-arbeit-2015.de/
1.-2.10. 2015	Halle/ Saale	Professionelle Kooperation in und mit der Schule. Erkenntnisse aus der Praxisforschung http://www.zlb.uni-halle.de/tagung_kooperation/
17.10.2015	Leipzig	Jahrestagung der Gesellschaft für Sexualwissenschaft e.V. Sexualität der Frau Download Flyer (pdf)
12.11.2015	Berlin	Bessere Politik durch Evaluation? Was erwartet die Politik von der Evaluation und die Evaluation von der Politik? Download Flyer (pdf)

Impressum

budrich intern ist die monatliche Fachinformation von **budrich academic**.

Sie bekommen **budrich intern**, weil Sie sich für unseren eMail-Alert oder den Newsletter registriert haben bzw. AutorIn, HerausgeberIn, RedakteurIn der Budrich-Verlage sind. Sie können ihn natürlich jederzeit durch formlose eMail an info@budrich.de kündigen oder auch wieder abonnieren.

Verlag Barbara Budrich
 Stauffenbergstr. 7
 51379 Leverkusen-
 Opladen
 Deutschland
 Tel. +49 (0)2171.344 594
 Fax +49 (0)2171.344 693
info@budrich.de
www.budrich-verlag.de

Geschäftsführung:
 Barbara Budrich
 USt-ID DE235443594
 Verkehrsnummer 11674

 Mitglied im Börsenverein
 des Deutschen Buch-
 handels

Gesellschafter bei der
 utb GmbH Stuttgart
www.utb.de

Budrich UniPress Ltd.
 Stauffenbergstr. 7
 51379 Leverkusen-
 Opladen
 Deutschland
 Tel. +49 (0)2171.344.694
 Fax +49 (0)2171.344.693
buch@budrich-unipress.de
www.budrich-unipress.de

Geschäftsführung:
 Barbara Budrich
 Registergericht Köln
 HRB 61516
 USt.-ID DE 257483899
 Verkehrsnummer 12623

Mitglied im Börsenverein
 des Deutschen Buchhan-
 dels

Budrich UniPress Ltd.
 69 Great Hampton Street
 Birmingham B186EW
 UK
 Director Barbara Budrich
book@budrich-unipress.eu
www.budrich-unipress.eu

Director Barbara Budrich
 Registered in England &
 Wales
 Company No 6342148

Barbara Budrich Publishers Karen Davey
 86 Delma Drive
 Toronto, ON M8W 4P6,
 Canada
info@barbarabudrich.net
www.barbara-budrich.net

budrich training Berlin
Magdalena Kossatz
 Streustr. 42
 13086 Berlin
 Deutschland
 Tel. +49 (0)30.40 98 20 89
 Fax +49 (0)32.12 139 08 05
magdalena.kossatz@budrich.de

Budrich London
Jakob Horstmann
 4 Osborne Mews
 London E17 6QA
 UK
 Tel. +44 (0)77.352.518.31
jakob.horstmann@budrich.eu
 skype: maxjakob80

Das online-Angebot für die
Zeitschriften beider Bud-
 rich-Verlage finden Sie unter
www.budrich-journals.de

Unsere **eBooks** können Sie
 über unseren Partner
www.buchhandel.de
 beziehen.

budrich academic ist das
 Dach für fünf unterschiedli-
 che Unternehmen/ Unter-
 nehmensteile. Kontaktieren
 Sie uns unter

budrich academic
 Stauffenbergstr. 7
 51379 Leverkusen-Opladen
 Deutschland
 Tel. +49 (0)2171.344 594
 Fax +49 (0)2171.344 693
www.budrich-academic.de

Presse- und Öffentlichkeits-
 arbeit über Eventmanage-
 ment und Strategie- und
 Karriereberatung bis hin zu
 den Dienstleistungen einer
 Literatur- und Übersetzungs-
 agentur bietet **budrich**
agency unter
www.budrich-agency.de

Unsere **Schulungsangebo-**
te – Schlüsselkompetenzen
 für die Wissenschaft – in
 Kooperation mit **budrich**
training finden Sie unter
www.budrich-training.de